

Pizol Challenge – Herausforderung bei harten Bedingungen

Knapp 500 Athleten haben sich zum Start des 6. Pizol Challenge eingefunden um sich der Herausforderung des Team- und Einzel- und Firmenwettkampfs zu stellen. Eine harte Probe stand für die Inliner, Mountainbiker, Bergläufer und Kammläufer bevor. Nach fünfjähriger Schönwetterphase mussten sie sich heute besonders harten Bedingungen stellen. Regen, Nebel, Schneefall und Wind – ein abwechslungsreiches Waschküchenprogramm bot der Pizol am vergangenen Samstag. Obwohl die nassen Strassen den Inlinern grosses Geschick abverlangten, so trafen alle unfallfrei zur Übergabestelle in Bad Ragaz ein. Die Biker konnten sich den eher kühleren Temperaturen erfreuen, jedoch mussten auch sie mit Regen und Schlamm Bekanntschaft machen. Auf 1500m.ü.M. hiess es dann „Achtung fertig, die Suche geht los“ denn der Nebel liess so manchen Teamkollegen verschwinden! Die wunderbare Berglandschaft und das einzigartige Panorama konnte leider auch bei den Bergläufern nur erahnt werden. Jedoch schlängelten sie sich tapfer und vor allem schnell durch die Täler zur nächsten Übergabestelle bei der Pizolhütte. Die Kammläufer mussten nun noch höher hinauf und sich den schon fast winterlichen Temperaturen stellen. Da gabs nur eins „gring abe u seckla“ um möglichst schnell Wärme zu speichern!

In strömendem Regen starteten die Einzelläufer und gruppieren sich zugleich in einer Spitzengruppe wo sich auch Titelverteidiger Marcel Hengartner befand. Seiner Favoritenrolle wurde er vollumfänglich gerecht und hielt seine Spitzenposition souverän bis ins Ziel, welches er nach 3 Std 30 Min passierte. Der zweitplatzierte, Reto Good rollte das Feld von hinten auf und konnte in der zweiten Hälfte so richtig aufdrehen. Als Dritter lief Peter Kalberer ins Ziel, welcher sich auf der zweiten Streckenhälfte ebenfalls Rang um Rang vorarbeitete. Bei den Damen lieferten sich die Vorjahressiegerin, Sonja Schnyder und Denise Zimmermann ein einheimischen Duel, welches schlussendlich von Denise Zimmermann mit 4Std. 38 Min. gewonnen wurde.

Konzentriert und mit einem kurzen Sonnenstrahlengruss gings bei den Team- und Firmenwettkämpfern zum Start. Das Pizol Altiski-Dynafit-Team gab sich keine Blösse und führte das Klassement von Anfang bis zum Schluss und siegte mit einer Zeit von nur 3 Std 02 Min. Als zweites Spitzenteam konnte sich das Team Hotel Furt feiern lassen und auf Rang drei stieg das Team Pizol Sport Inlinerace aufs Podest. Die Damenteams zeigten auch bei harten Wetterbedingungen „Frauenpower“ und konnten mit dem Team Wyss & Partner mit einem hervorragenden Resultat im Ziel auf der Furt einlaufen. Das zweite Damenteam Pizol Sport IG Sport Events lief mit nur 10 Minuten Rückstand ein und auf Rang drei folgte das Team Pizol Altiski Colltex. Bei den Firmenteams wurde der Teamgeist aufs härteste geprüft. In vollumfänglicher Harmonie zeigte sich das Team Gerüstbau Ackermann aus Mels, welches bereits nach 3 Std. 57 Min. unter tobenden Zuschauern in der Furt gefeiert werden konnte. Teambildung zum zweiten lieferte sich das Team von der Schreinerei Ferdinand Riederer auf Rang 2 und die Raiffeisenbank Walenstadt auf Rang 3! Der Pizol Challenge 2005 findet am 20. August 2005 statt, bei hoffentlich strahlender Sonne!

Pizol, 12. August 2004

Weitere Infos für Pressevertreter:

Christina Muggli, OK Pizol Challenge, c/o Pizolbahnen AG, Marketing & Sales,
Tel. 081/300 48 32, Mobile: 079/449 43 29, christina.muggli@pizol.com
